



Sie wollen sich in Manuelle Therapie spezialisieren - herzlich willkommen!

Manuelle Therapie ist ein Konzept zur Untersuchung und Behandlung von Beschwerden, die mit (Funktions-)Störungen des arthro-neuro-muskulären Systems zusammenhängen. Sie geschieht im biopsychosozialen Denkmodell und baut auf der verfügbaren klinischen und wissenschaftlichen Evidenz auf.

<p>UEX <i>Untere Extremität</i> 6 Tage ↓</p> <p>OEX <i>Obere Extremität</i> 6 Tage ↓</p> <p>UWS <i>Unterer Abschnitt Wirbelsäule (ISG, LWS, Untersuchung von BWS und Rippen)</i> 6 Tage ↓</p> <p>OWS <i>(Behandlung von BWS und Rippen, untere und obere HWS, Kiefergelenk)</i> 6 Tage ↓</p>	<p>In den Grundkursen lernen Sie für die Untersuchung</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Bewegungsapparat mit seinen anatomischen Strukturen manuell zu erfassen (Anatomie in vivo) – die Indikationen für die Manuelle Therapie zu stellen und Kontraindikationen für größere Bewegungen zu erkennen – Funktionsstörungen des Bewegungsapparates systematisch zu analysieren – eine manualtherapeutische Diagnose zu formulieren und zu dokumentieren – ihr Ergebnis zu überprüfen <p>Die Behandlung befähigt Sie,</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine logisch begründete Therapie zu planen, – Schmerzen zu lindern, – das Bewegungsausmaß zu vergrößern, wenn artikuläre, muskuläre und/oder neurale Strukturen es einschränken (Gelenkmobilisation, Muskelentspannung und –dehnung, Verbessern der neuralen Beweglichkeit, ...) – den Patienten Selbstübungen zur notwendigen Unterstützung der Therapie beizubringen, – den Behandlungsverlauf und das Behandlungsergebnis zu kontrollieren und zu dokumentieren. <p>– Zudem sollen Sie die Untersuchungs- und Behandlungstechniken auf häufig vorkommende Beschwerdebilder übertragen und dort anwenden können</p>
<p>Theorie 2 Tage ↓</p>	<p>Im Theoriekurs erfahren Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – durch einen physiotherapeutischen Lehrer, wie Schmerz entsteht und wie er zu beeinflussen ist, wie das Bindegewebe funktioniert (Hypo-/Hypermobilität) und MT darauf einwirkt – und durch einen ärztlichen Lehrer, was wir Physiotherapeuten über bildgebende Verfahren für die Untersuchung und Behandlung und zu operativen Verfahren in der Manuellen Therapie als Basis wissen sollten.
<p>Reha <i>(Medizinische Trainingstherapie)</i> 4 Tage ↓</p>	<p>Im Rehabilitations- bzw. Kurs zur Medizinischen Trainingstherapie lernen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Trainingslehre für Gesunde anhand praktischer Übungen kennen, – die Prinzipien des Trainings auf Patienten zu übertragen – Trainingsprogramme zu erstellen bei Pathologien der Wirbelsäule und der Extremitäten – Übungsformen zur Steigerung von Koordination, Mobilität, Stabilität und Kraft mit und ohne Therapeut durchzuführen – an Trainingsgeräten, mit freien Gewichten und dem eigenen Körpergewicht.
<p>Refresherkurs und Zertifikatsprüfung</p>	<p>Im Refresherkurs werden die praktischen Kursinhalte zu Untersuchung und Behandlung an allen Gelenken systematisch wiederholt und ggf. ergänzt. Dies dient zugleich zur optimalen Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfung</p> <p>In dieser zeigen Sie Ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten aus den o. g. Kursen. Dadurch werden Sie zum Manualtherapeuten und sind berechtigt zur Abrechnung der Position 1 e in Deutschland. Vor allem aber sollte sich die Wirksamkeit ihrer Behandlung verbessert haben! Zudem stehen Ihnen nun die Türen zur OMT-Ausbildung offen!</p>



Überblick über die Weiterbildung in Manueller Therapie (MT) bzw. Orthopädischer Manueller Therapie (OMT)



Die Weiterbildung OMT vervollständigt den mit der MT-Zertifikatsausbildung begonnenen Weiterbildungsweg nach den internationalen Ausbildungsrichtlinien der IFOMPT (= International Federation of Orthopedic Manipulative Physical Therapists; Educational standards → www.ifompt.org).